Kreisliga

SV 1969 Airlenbach : RV-TTC Fürstengrund
Samstag, 11.02.2023, 20:30 Uhr

Neff fixiert zwei Punkte für den SV 1969 Airlenbach

Mit 9:4 setzte sich die Heimmannschaft des SV 1969 Airlenbach in der Kreisliga gegen den RV-TTC Fürstengrund durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekamen Hallstein / Musch bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Schmidt / Grigat. Es dauerte eine Weile, bis Sattler / Neff den Fünf-Satz-Sieg gegen Frindt / Mahr feiern konnten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Sattler / Neff mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Neff / Fichtel die Partie gegen Munzert / Brandau noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Moritz Hallstein war in der Partie gegen Kai-Uwe Frindt nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Florian Sattler hatte gegen Joachim Schmidt bei seinem 3:0 wenig Schwierigkeiten und überraschte Schmidt, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die Favoritenrolle zugewiesen wurde. Das war ein souveräner Sieg. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an den Tisch. Eine umkämpfte Niederlage gab es derweil dagegen für Gerd Neff beim 6:11, 11:7, 5:11, 11:8, 6:11 gegen Bernhard Munzert, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Ein Satz reichte nicht, weshalb Werner Neff die Begegnung gegen Daniel Mahr mit 1:3 verlor. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Andre Fichtel hatte derweil gegen Patrick Grigat beim 11:9, 11:3, 11:7 keine Probleme. Da gab es nichts zu rütteln. Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Claus Musch sein Spiel gegen Sebastian Brandau letztlich mit 1:3. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 an Brandau ging. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV 1969 Airlenbach und des RV-TTC Fürstengrund. Stark im Hintertreffen war nachfolgend Moritz Hallstein nach einem Zweisatzrückstand, machte Joachim Schmidt dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch im finalen Durchgang. Völlig überlegen agierte Hallstein hierbei im vierten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. 11:6, 3:11, 11:7, 11:13, 9:11 hieß es am Schluss, als Florian Sattler und Kai-Uwe Frindt sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Gerd Neff gelang es, Daniel Mahr im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete trotz einer im Vorfeld auf Augenhöhe erwarteten Partie schließlich mit einem 3:0-Sieg. Der neue Zwischenstand war 8:4. Werner Neff machte mit Bernhard Munzert bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat der SV 1969 Airlenbach nun 4 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei einem Unentschieden auf dem Konto, während der RV-TTC Fürstengrund nach der Niederlage jetzt 9 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 2 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV Ober-Kainsbach II (SV 1969 Airlenbach) bzw. gegen den TTC Langen-Brombach III (RV-TTC Fürstengrund).

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (17:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

SV 1969 Airlenbach

Doppel: Hallstein / Musch 1:0, Sattler / Neff 1:0, Neff / Fichtel 1:0

Einzel: M. Hallstein 2:0, F. Sattler 1:1, G. Neff 1:1, W. Neff 1:1, A. Fichtel 1:0, C. Musch 0:1

RV-TTC Fürstengrund

Doppel: Frindt / Mahr 0:1, Schmidt / Grigat 0:1, Munzert / Brandau 0:1

Einzel: J. Schmidt 0:2, K. Frindt 1:1, D. Mahr 1:1, B. Munzert 1:1, S. Brandau 1:0, P. Grigat 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.02.2023 (17:36) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").